

An die Mitgliederbetriebe des SBV
(via Sektionen/Regionen)

Zürich, 28. November 2017

Kein Lohnabschluss 2018 – Was bedeutet das für Ihren Betrieb?

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Baumeisterverband und die Gewerkschaften Unia und Syna haben bei den Verhandlungen über den Lohn 2018 für das Baustellenpersonal keine gemeinsame Lösung gefunden. Die Verhandlungsdelegation des SBV hat den Gewerkschaften ein faires Angebot unterbreitet: Eine individuelle Erhöhung der Effektivlöhne um 0,5 Prozent sowie eine Erhöhung sämtlicher Mindestlöhne um 0,3 Prozent.

Die Delegiertenversammlung des SBV vom 15./16. November 2017 in Lausanne bestätigte den ergebnislosen Abschluss der Verhandlungen und beschloss einstimmig, auch auf die Publikation einer Lohnempfehlung 2018 zu verzichten. Aufgrund des bereits sehr hohen Lohnniveaus, der in den letzten Jahren gestiegenen Lohnnebenkosten, des intensiven Preiswettbewerbs sowie der unsicheren Marktaussichten bestand auch für die Delegierten kein Spielraum für Lohnerhöhungen, die über das vorgelegte Angebot der Verhandlungsdelegation hinausgehen.

Damit bleiben die LMV-Löhne für das Jahr 2018 unverändert. **Ob und inwiefern Sie die Löhne Ihrer Mitarbeitenden für das Jahr 2018 erhöhen wollen, liegt somit allein in Ihrem unternehmerischen Ermessen.**

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Baumeisterverband



Gian-Luca Lardi
Zentralpräsident



Benedikt Koch
Direktor